

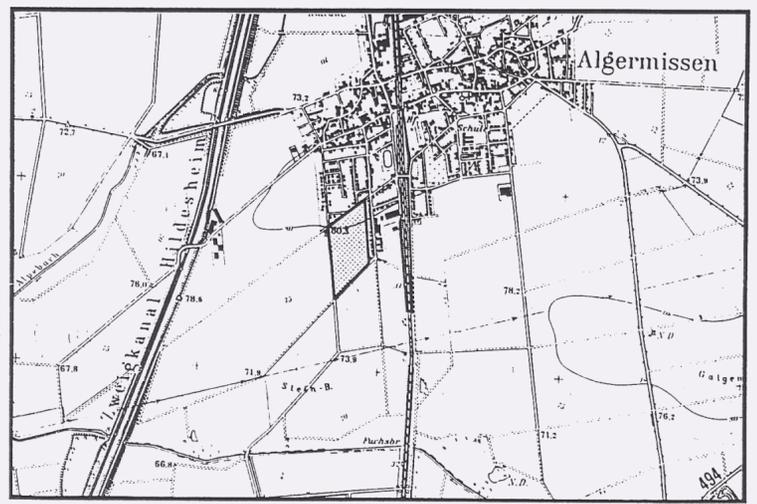
ein
17
14

Vorschrift

GEMEINDE ALGERMISSEN

Bebauungsplan Nr. 13 "Über dem Kranzwege"

1. vereinfachte Änderung gemäß § 13 BauGB



Übersicht 1 : 25 000

Kartengrundlage: TK 1 : 25 000, Ver-
vielfältigungserlaubnis erteilt durch das
Niedersächsische Landesverwaltungsamt
- Landesvermessung - B 5 - 490/80



ENTWURF 06.02.1996

Satzungsbeschuß 18.03.1996

Gemeinde Algermissen
Bebauungsplan Nr.13 „Über dem Kranzwege“
1. vereinfachte Änderung gemäß § 13 BauGB

P r ä a m b e l

Aufgrund des § 1 Abs.3 und des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) i.V.m. § 40 der Nieder-
sächsischen Gemeindeordnung hat der Rat der Gemeinde Algermissen diesen **Bebauungsplan**
Nr.13 „Über dem Kranzwege“, **1. vereinfachte Änderung**, bestehend aus den nachstehen-
den Festsetzungen am **18. 03. 96** als Satzung beschlossen.

Algermissen, den **19. 03. 96**

Erust
Bürgermeister i.V.



Kaum
Gemeindedirektor

ÖRTLICHE BAUVORSCHRIFT ÜBER GESTALTUNG (gemäß § 56 NBauO in Verbindung mit den §§ 97 und 98 NBauO)

Die örtliche Bauvorschrift über Gestaltung zum rechtsverbindlichen Bebauungsplan
Nr.13 „Über dem Kranzwege“ wird im Rahmen der 1. vereinfachten Änderung unter
Punkt 1. Dachformen ergänzt.

Zusätzlich sind Walmdächer auf Hauptgebäuden mit quadratischem und/oder
rechteckigem Grundriß mit einer Dachneigung von mindestens 20° bis maximal
43° zulässig.

Bei Hauptgebäuden mit rechteckigem Grundriß sind die Schmalseiten des Da-
ches mit einer Dachneigung von mindestens 20° bis maximal 55° auszuführen.
Die Dachflächen der Längsseiten der Hauptgebäude sind symmetrisch auszu-
führen.

Verfahrensvermerke

Planverfasser

Der Entwurf der 1. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet von der
Hannover, im Februar 1996

NILEG · Niedersächsische Gesellschaft für
Landesentwicklung und Wohnungsbau mbH
A.v.d. Biele

Vereinfachte Änderung

Der Rat der Gemeinde Algermissen hat in seiner Sitzung am **05. 02. 96** den vereinfacht geänderten
Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt.
Den Beteiligten im Sinne von § 3 Abs.3 Satz 2 BauGB wurde mit Schreiben vom **08. 02. 96** Gelegen-
heit zur Stellungnahme bis zum **01. 03. 96** gegeben.

Algermissen, den **19. 03. 96**

Kaum
Gemeindedirektor

Satzungsbeschuß

Der Rat der Gemeinde Algermissen hat die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes in seiner
Sitzung am **18. 03. 96** als Satzung (§ 10 BauGB) sowie die Begründung beschlossen.

Algermissen, den **19. 03. 96**

Kaum
Gemeindedirektor

Inkrafttreten

Die ~~Ermittlung der Genehmigung~~ ^{Der} Durchführung des Anzeigeverfahrens des Bebauungsplanes ist ge-
mäß § 12 BauGB am **20. 03. 96** im Amtsblatt **14/96** bekanntgemacht worden.
Der Bebauungsplan ist damit am **20. 03. 96** rechtsverbindlich geworden.

Algermissen, den ~~19. 03. 96~~ **27. 03. 96**

Kaum
Gemeindedirektor

Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten der 1. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes ist die
Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplanes
nicht geltend gemacht worden.

Algermissen, den **15. 12. 2004**

W. J.
Gemeindedirektor i.V.

Mängel der Abwägung

Innerhalb von sieben Jahren nach Inkrafttreten der 1. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes
sind Mängel der Abwägung nicht - geltend gemacht worden.

Algermissen, den **15. 12. 2004**

W. J.
Gemeindedirektor i.V.